15. März 2001

Brandenburgs Europaminister bei LH Pröll In Sachen EU-Erweiterung gemeinsam auftreten

Der Minister für Justiz und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg, Prof. Dr. Kurt Schelter, stattete gestern Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im NÖ Landhaus einen Besuch ab. Im Mittelpunkt des Gespräches stand die EU-Erweiterung, die beide Länder in besonderer Weise betrifft. Es gelte, die Chancen zu nützen und die Risiken so gering wie möglich zu halten. Ein großes Problem sei auch der Abbau innerer Barrieren in der Bevölkerung. Auf großes Interesse stieß dabei das NÖ Fitness-Programm, das auch zu einer relativ positiven Einstellung der Niederösterreicher zur EU-Erweiterung beigetragen hat. Pröll und Schelter sprachen sich für einen „Schulterschluss“ der Länder und Regionen an den Grenzen zu den Bewerberstaaten aus, um in wichtigen Fragen, etwa die Zielgebiete und die Übergangsfristen, gegenüber Brüssel und den Nationalstaaten geschlossen aufzutreten. Niederösterreichs Landeshauptmann kündigte an, damit auch die Landeshauptmännerkonferenz, deren Vorsitz er im Juli kommenden Jahres übernehmen wird, zu befassen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at